

ANHANG

GRUNDLAGEN DES KONZERNABSCHLUSSES

1 / Allgemeine Angaben

Gegenstand des Konzernabschlusses sind die ProSiebenSat.1 Media SE und ihre Tochtergesellschaften (zusammen „das Unternehmen“, „der Konzern“ oder „ProSiebenSat.1 Group“).

Die ProSiebenSat.1 Media SE mit Sitz in Unterföhring ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach europäischem Recht und als Konzernobergesellschaft unter der Firma ProSiebenSat.1 Media SE beim Amtsgericht München, Deutschland, (HRB 219 439) eingetragen und gehört mit ihren Tochtergesellschaften zu den führenden Medienunternehmen Europas.

Der Konzernabschluss der ProSiebenSat.1 Group für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board („IASB“), wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Die zusätzlichen Anforderungen des § 315a HGB wurden berücksichtigt.

Die ProSiebenSat.1 Media SE erstellt und veröffentlicht ihren Konzernabschluss in Euro. Teilweise sind Vorjahresangaben um die aktuelle Darstellung angepasst. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Konzernabschluss nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

VERWENDUNG VON ANNAHMEN UND SCHÄTZUNGEN SOWIE SCHÄTZUNGSÄNDERUNGEN

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses nach IFRS sind zu einem gewissen Grad Annahmen zu treffen und Schätzungen vorzunehmen, die sich auf den Wertansatz der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie auf die Höhe der Aufwendungen und Erträge auswirken können. Den Annahmen und Schätzungen liegen Prämissen zugrunde, die auf dem jeweils aktuell verfügbaren Kenntnisstand des Managements basieren. Insbesondere werden bezüglich der erwarteten künftigen Geschäftsentwicklung die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses vorliegenden Umstände ebenso wie die als realistisch unterstellte zukünftige Entwicklung des globalen und makroökonomischen branchenbezogenen Umfelds zugrunde gelegt. Durch von den Annahmen abweichende und außerhalb des Einflussbereichs des Managements liegende Entwicklungen dieser Rahmenbedingungen können die tatsächlich anfallenden Beträge von den ursprünglich erwarteten Schätzwerten abweichen. Wenn die tatsächliche Entwicklung von der erwarteten abweicht, werden die Prämissen und, sofern erforderlich, die Buchwerte der betroffenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechend (erfolgswirksam) angepasst.

Annahmen und Schätzungen sind insbesondere bei folgenden bilanziellen Sachverhalten erforderlich und werden im Rahmen der jeweiligen Kapitel erläutert:

- Ansatz und Bewertung von Vermögenswerten (insbesondere Geschäfts- oder Firmenwerte (Ziffer 16 „Geschäfts- oder Firmenwerte“) und sonstigen immateriellen Vermögenswerten (Ziffer 17 „Sonstige immaterielle Vermögenswerte“)), sowie Verbindlichkeiten bei Unternehmenszusammenschlüssen (Ziffer 4 „Akquisitionen, Verkäufe und sonstige Transaktionen im Zusammenhang mit Tochterunternehmen“),
- Beurteilung der Werthaltigkeit von immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer (insbesondere von Geschäfts- oder Firmenwerten (Ziffer 16 „Geschäfts- oder Firmenwerte“) sowie Marken (Ziffer 17 „Sonstige immaterielle Vermögenswerte“)),
- Festlegung von Nutzungsdauern langfristiger Vermögenswerte (Ziffer 17 „Sonstige immaterielle Vermögenswerte“ und Ziffer 18 „Sachanlagen“),
- Ansatz und Bewertung von Programmvermögen (Ziffer 20 „Programmvermögen“),

- Bewertung von Forderungen und erforderlichen Wertberichtigungen (Ziffer 21 „Finanzielle Forderungen und Vermögenswerte“),
- Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (Ziffer 21 „Finanzielle Forderungen und Vermögenswerte“, Ziffer 27 „Finanzielle Verbindlichkeiten“ sowie Ziffer 31 „Sonstige Erläuterungen nach IFRS 7 zum Finanzrisikomanagement und zu den Finanzinstrumenten“),
- Ansatz und Bewertung von Rückstellungen (Ziffer 26 „Sonstige Rückstellungen“) sowie
- Einschätzung zukünftiger Steuerentlastungen sowie unsichere Steuerpositionen (Ziffer 13 „Ertragsteuern“).

2 / Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8 ist eine Abgrenzung von operativen Segmenten, basierend auf der unternehmensinternen Steuerung und Berichterstattung, vorzunehmen. Die Organisations- und Berichtsstruktur der ProSiebenSat.1 Group orientiert sich an einer Steuerung nach Geschäftsfeldern. Auf Basis des von ihm eingerichteten Berichtswesens beurteilt der Vorstand als Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker) den Erfolg der verschiedenen Segmente und die Zuteilung der Ressourcen.

Die ProSiebenSat.1 Media SE ist in die vier Berichtssegmente „Broadcasting German-speaking“, „Digital Entertainment“, „Digital Ventures & Commerce“ sowie „Content Production & Global Sales“ unterteilt.

Im Segment Broadcasting German-speaking werden die deutschen Free TV-Sender SAT.1, ProSieben, kabel eins, sixx, SAT.1 Gold, ProSieben MAXX und der Free-TV-Sender kabel eins Doku unter dem Dach der ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH, sowie die Sender unserer Konzerntöchter in Österreich und der Schweiz, die Vermarktungsgesellschaften SevenOne Media und SevenOne AdFactory sowie die ProSiebenSat.1 Produktion GmbH gebündelt.

Zudem partizipiert das Segment Broadcasting German-speaking an den technischen Freischaltentgelten, die Kabelnetz-, Satelliten- und IPTV-Betreiber aus der Distribution der ProSiebenSat.1-HD-Sender erzielen. Die SAT.1-Regionalgesellschaften sowie der Bereich Pay-TV werden ebenfalls in diesem Segment ausgewiesen.

Zum Segment Digital Entertainment gehört das Online-Video-Geschäft mit dem Pay-Video-on-Demand-Portal maxdome, dem Digital-Studio Studio71, den Bereichen Ad-Video-on-Demand, AdTech und Data sowie das Adjacent-Geschäft.

Zum Segment Digital Ventures & Commerce gehören unter anderem E-Commerce-Verticals aus den Bereichen Online Travel, Online Price Comparison und Online Dating, sowie das Vertical Lifestyle-Commerce und das SevenVentures-Geschäft.

Das Segment Content Production & Global Sales umfasst alle Aktivitäten im Bereich Produktion und weltweiter Vertrieb von Programminhalten, die unter dem Dach der Red Arrow Studios gebündelt werden.

Die nachfolgende Tabelle enthält die Segmentinformationen der ProSiebenSat.1 Group:

123 / SEGMENTINFORMATIONEN 2017 in Mio Euro

	Segment Broadcasting German- speaking 2017	Segment Digital Entertain- ment 2017	Segment Digital Ventures & Commerce 2017	Segment Content Production & Global Sales 2017	Summe Segmente 2017	Sonstige/ Eliminierung 2017	Summe Konzern- abschluss 2017
Umsatzerlöse	2.386	489	1.001	427	4.303	-225	4.078
Außenumsatz	2.239	463	996	352	4.050	28	4.078
Innenumsatz	146	25	6	75	253	-253	-/-
Adjusted EBITDA	767	32	221	36	1.056	-6	1.050
Adjusted EBITDA-Marge	32,2%	6,5%	22,1%	8,5%	n/a	n/a	25,8%
EBITDA ¹	544	10	562	27	1.143	-59	1.084
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen ¹	7	-7	-10	0	-10	-/-	-10
Zinsen und ähnliche Erträge ¹	7	1	0	0	8	-6	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen ¹	80	1	5	4	90	-6	85
Ertragsteuern ¹	152	-14	27	0	165	-/-	165
Planmäßige Abschreibungen	73	62	45	16	196	1	196
Wertminderungen	1	25	37	4	67	-/-	67
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendun- gen (-) und Erträge (+)	-1.150	-68	-28	-6	-1.252	16	-1.236
Segmentvermögen ¹	2.227	511	1.546	364	4.647	-77	4.570
davon Geschäfts- oder Firmenwerte	487	303	874	167	1.831	-/-	1.831
Segmentinvestitionen	1.114	84	25	1	1.224	-21	1.203
Segment Free Cashflow ¹	312	-50	588	-97	752	-25	728
At-Equity bewertete Anteile ¹	7	40	61	0	108	-/-	108
Segmentsschulden ¹	1.884	-27	-279	-11	1.567	66	1.632

¹ Diese Segmentinformationen werden im Rahmen der Segmentberichterstattung auf freiwilliger Basis angegeben.

124 / SEGMENTINFORMATIONEN 2016 in Mio Euro

	Segment Broadcasting German- speaking 2016	Segment Digital Entertain- ment 2016	Segment Digital Ventures & Commerce 2016	Segment Content Production & Global Sales 2016	Summe Segmente 2016	Sonstige/ Eliminierung 2016	Summe Konzern- abschluss 2016
Umsatzerlöse	2.304	463	782	421	3.971	-172	3.799
Außenumsatz	2.210	442	768	362	3.782	17	3.799
Innenumsatz	94	21	14	60	188	-188	-/-
Adjusted EBITDA	760	37	180	47	1.024	-6	1.018
Adjusted EBITDA-Marge	33,0%	7,9%	23,0%	11,2%	n/a	n/a	26,8%
EBITDA ¹	747	37	168	44	996	-14	982
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen ¹	7	-5	-4	0	-1	0	-1
Zinsen und ähnliche Erträge ¹	10	0	1	0	11	-6	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen ¹	80	2	6	7	95	-6	89
Ertragsteuern ¹	196	3	14	-8	206	0	206
Planmäßige Abschreibungen	66	60	35	19	181	0	181
Wertminderungen	5	11	4	4	25	0	25
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (-) und Erträge (+)	-931	-52	-11	-7	-1.000	10	-990
Segmentvermögen ¹	2.218	558	1.680	333	4.789	-46	4.743
davon Geschäfts- oder Firmenwerte ²	464	313	932	151	1.860	0	1.860
Segmentinvestitionen	1.024	97	24	15	1.160	-8	1.151
Segment Free Cashflow ¹	449	-104	-301	-40	4	-8	-4
At-Equity bewertete Anteile ¹	7	49	50	4	109	0	109
Segmentsschulden ¹	2.118	-2	-186	-32	1.897	16	1.913

¹ Diese Segmentinformationen werden im Rahmen der Segmentberichterstattung auf freiwilliger Basis angegeben.

² Die Allokation der Geschäfts- oder Firmenwerte auf die neuen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten erfolgte zum 1. Juli 2016 (siehe Ziffer 16 „Geschäfts- oder Firmenwerte“).

Der Vorstand als Hauptentscheidungsträger misst den Erfolg der Segmente anhand einer Segmentergebnisgröße, die in der internen Steuerung und Berichterstattung als „adjusted EBITDA“ bezeichnet wird.

I DEFINITION ADJUSTED EBITDA

Die Ertragskennzahl „Adjusted EBITDA“ steht für das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Wesentliche Sondereffekte, wie im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen stehende Kosten, Reorganisationsen und Rechtsstreitigkeiten, werden nicht berücksichtigt, sodass diese Kennzahl für den Vorstand als Hauptentscheidungsträger das geeignete Performance-Maß zur Beurteilung der operativen Ertragskraft des Konzerns bzw. der Segmente bietet.

Das Segmentvermögen umfasst sämtliche Vermögenswerte, die für die betriebliche Tätigkeit genutzt werden. Es beinhaltet die Geschäfts- oder Firmenwerte, die sonstigen immateriellen Vermögenswerte sowie Sachanlagen, Programmvermögen und die kurzfristigen Vermögenswerte ohne die Forderungen aus Ertragsteuern, latente Steueransprüche, kurzfristige finanzielle Vermögenswerte und Zahlungsmittel. Das Segmentvermögen wird zwar nicht der internen Steuerung und Berichterstattung zugrunde gelegt, jedoch wird das Segmentvermögen im Rahmen der Segmentberichterstattung auf freiwilliger Basis angegeben.

Die Segmentinvestitionen beziehen sich auf die Zugänge zu den langfristigen Vermögenswerten. Sie umfassen Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen sowie zum Programmvermögen.

Die Abschreibungen entfallen auf das den einzelnen Segmenten zugeordnete Vermögen. Es wird zwischen den gesondert ausgewiesenen Größen planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen unterschieden. Nicht enthalten sind Wertminderungen auf das Programmvermögen, auf Finanzanlagen und auf kurzfristige finanzielle Vermögenswerte.

Unter den sonstigen zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträgen werden im Wesentlichen der Werteverzehr des Programmvermögens, die Zuführungen zu Rückstellungen, die Aufwendungen im Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütung sowie Wertberichtigungen auf Forderungen ausgewiesen. Diese Aufwendungen werden mit Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen verrechnet.

Die als Netto-Finanzverbindlichkeiten definierten Segmentschulden werden im Rahmen der Segmentberichterstattung auf freiwilliger Basis angegeben. Die Segmentschulden ermitteln sich als Saldo aus Kreditverbindlichkeiten der jeweiligen Segmente abzüglich der liquiden Mittel und den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten der Segmente. Es erfolgt keine Steuerung der Verschuldung auf Segmentebene durch die Hauptentscheidungsträger, demzufolge ist diese Größe auch nicht Gegenstand der regelmäßigen unternehmensinternen Berichterstattung. Die Verschuldung wird vielmehr auf Konzernebene gesteuert. Insofern geben wir diese Größe als Zusatzinformation an.

Darüber hinaus erfolgt die nicht verpflichtende Angabe verschiedener Segmentinformationen. Diese Informationen sind nicht Bestandteil des Segmentergebnisses bzw. -vermögens, werden jedoch aufgrund der Informationsrelevanz freiwillig angegeben.

Nachfolgend werden die Überleitungsrechnungen von den Segmentwerten auf die Konzernwerte dargestellt:

125 / ÜBERLEITUNG AUF DIE KONZERNWERTE in Mio Euro

	2017	2016
UMSATZERLÖSE		
Umsatzerlöse der berichtspflichtigen Segmente	4.303	3.971
Eliminierungen und sonstige Überleitungsposten	- 225	- 172
Umsatzerlöse des Konzerns	4.078	3.799
ADJUSTED EBITDA		
Adjusted EBITDA der berichtspflichtigen Segmente	1.056	1.024
Eliminierungen und sonstige Überleitungsposten	- 6	- 6
Adjusted EBITDA des Konzerns	1.050	1.018
Sondereffekte (saldiert)	34	- 35
Finanzergebnis	- 174	- 119
Planmäßige Abschreibungen	- 196	- 181
Wertminderungen	- 67	- 25
Konzernergebnis vor Steuern	646	658
SONSTIGE ZAHLUNGSUNWIRKSAME AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE		
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge der berichtspflichtigen Segmente	1.252	1.000
Eliminierungen und sonstige Überleitungsposten	- 16	- 8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge des Konzerns	1.236	992
Eliminierung sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge aus nicht-fortgeführten Aktivitäten	-/-	- 2
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge des Konzerns aus fortgeführten Aktivitäten	1.236	990
davon Werteverzehr des Programmvermögens	1.145	915
VERMÖGEN		
Gesamtvermögen der berichtspflichtigen Segmente	4.647	4.789
Eliminierungen und sonstige Überleitungsposten	- 77	- 46
Segmentvermögen des Konzerns	4.570	4.743
Nach der at-Equity Methode bewertete Anteile	108	109
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	175	331
Latente Ertragsteueransprüche	34	30
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	52	91
Sonstige zinstragende Vermögenswerte	5	5
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern und sonstigen Steuern	41	23
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.552	1.271
Konzern-Vermögenswerte	6.537	6.603
INVESTITIONEN		
Investitionen der berichtspflichtigen Segmente	1.224	1.160
Eliminierungen und sonstige Überleitungsposten	- 21	- 8
Investitionen des Konzerns	1.203	1.151
davon für Programmvermögen	1.048	992
davon für Sachanlagen	44	36
davon für sonstige immaterielle Vermögenswerte	112	124
NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN		
Gesamtschulden der berichtspflichtigen Segmente	1.567	1.897
Eliminierungen und sonstige Überleitungsposten	66	16
Segment-schulden des Konzerns	1.632	1.913
abzüglich kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	- 52	- 91
Konzern-Nettofinanzverbindlichkeiten	1.581	1.822

Die Eliminierungen enthalten Konsolidierungen von Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten sowie bestimmte Überleitungs- und Umgliederungsposten. In den Überleitungsrechnungen werden Größen ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert. Diese werden zu marktüblichen Bedingungen getätigt.

Die im adjusted EBITDA bereinigten Sondereffekte verteilen sich auf folgende Kategorien:

126 / DARSTELLUNG DER SONDEREFFEKTE in Mio Euro

	2017	2016
Erträge aus Änderungen Konsolidierungskreis	304	10
Erträge aus Bewertungsänderungen	0	1
Sonstige Erträge	3	-/-
Externe Erträge	307	11
M&A bezogene Kosten	- 32	- 16
Kosten aus Reorganisation	- 45	- 22
Kosten aus Rechtsstreitigkeiten	- 9	- 4
Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich	4	9
Aufwendungen aus Änderungen Konsolidierungskreis	-/-	2
Sonstige EBITDA Effekte	- 192	- 14
davon Strategiewechsel - außerplanmäßiger Werteverzehr Programmvermögen	- 170	-/-
Externe EBITDA Kosten	- 274	- 46
Sondereffekte	34	- 35

Nachstehend sind die Angaben auf Unternehmensebene der ProSiebenSat.1 Group zu finden. Dabei wird unterschieden nach Deutschland (D), den Vereinigten Staaten (USA), Österreich (AT) und Schweiz (CH), Skandinavien (SK), dem Vereinigten Königreich (UK) und Sonstige.

127 / ANGABEN AUF UNTERNEHMENSEBENE in Mio Euro

Geografische Aufteilung	D		USA		AT/CH		SK		UK		Sonstige		Summe Konzernabschluss	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Außenumsatz	3.241	2.970	387	377	297	267	104	148	30	28	19	9	4.078	3.799
Langfristiges Vermögen	3.353	3.390	374	378	43	21	1	240	25	26	7	6	3.802	4.059
Investitionen	1.177	1.130	7	4	17	14	2	4	0	0	0	0	1.203	1.151

Die Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Land der Gesellschaft, die die Leistung erbracht hat.

Das langfristige Vermögen innerhalb der Angaben auf Unternehmensebene beinhaltet die Geschäfts- oder Firmenwerte, sonstigen immateriellen Vermögenswerte, die Sachanlagen und das langfristige Programmvermögen.

Der Anteil am langfristigen Segmentvermögen, der Deutschland zuzurechnen ist, beträgt im Geschäftsjahr 2017 88,2 Prozent (Vorjahr: 83,5%).

Mit einem Kunden wurden im Geschäftsjahr 2017 mehr als 10 Prozent des Konzernumsatzes aus fortgeführten Aktivitäten erzielt. Auf diesen Kunden entfallen 593 Mio Euro (Vorjahr: 632 Mio Euro). Bei dem genannten Kunden handelt es sich um einen Agenturverband, dem verschiedene Mediaagenturen angeschlossen sind.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Cashflow-Entwicklung der Segmente:

128 / CASHFLOW NACH SEGMENTEN in Mio Euro

	Segment Broadcasting German- speaking 2017	Segment Digital Entertain- ment 2017	Segment Digital Ventures & Commerce 2017	Segment Content Production & Global Sales 2017	Summe Segmente 2017	Sonstige/ Eliminierung 2017	Summe Konzern- abschluss 2017
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.434	49	123	-78	1.528	93	1.621
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.123	-99	465	-19	-776	-117	-894
Free Cashflow	312	-50	588	-97	752	-25	728
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ¹	-1.118	134	863	93	-29	-397	-426

¹ Die von der ProSiebenSat.1 Media SE geleistete Dividendenzahlung wird in der Spalte „Sonstige/Eliminierung“ ausgewiesen.

	Segment Broadcasting German- speaking 2016	Segment Digital Entertain- ment 2016	Segment Digital Ventures & Commerce 2016	Segment Content Production & Global Sales 2016	Summe Segmente 2016	Sonstige/ Eliminierung 2016	Summe Konzern- abschluss 2016
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.447	36	115	-19	1.579	40	1.619
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-998	-140	-417	-20	-1.575	-48	-1.623
Free Cashflow	449	-104	-301	-40	4	-8	-4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ¹	457	122	413	39	1.031	-447	584

¹ Die von der ProSiebenSat.1 Media SE geleistete Dividendenzahlung wird in der Spalte „Sonstige/Eliminierung“ ausgewiesen.

Die ProSiebenSat.1 Group hat die Konzern-Segmentstruktur einer Überprüfung unterzogen und wird zum 1. Januar 2018 die Berichterstattung auf drei Berichtssegmente umstellen. Diese sind „Entertainment“, „Consumer Services & Lifestyle“ und „Content Production & Global Sales“. Gleichzeitig wird das Management Reporting der ProSiebenSat.1 Group angepasst.

3 / Konsolidierungskreis

Die Anzahl der im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen hat sich im Geschäftsjahr 2017 wie folgt geändert:

129 / VOLLKONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

	Inland	Ausland	Gesamt
Einbezogen zum 31.12.2016	112	120	232
Zugänge	10	14	24
Abgänge	-5	-13	-18
Einbezogen zum 31.12.2017	117	121	238

In den Zugängen des Geschäftsjahres 2017 sind neben Neugründungen auch die [→ unter Ziffer 4 „Akquisitionen, Verkäufe und sonstige Transaktionen im Zusammenhang mit Tochterunternehmen“](#) näher beschriebenen Akquisitionen enthalten.

Neben den vollkonsolidierten Unternehmen werden 26 (Vorjahr: 21) assoziierte Unternehmen und vier (Vorjahr: 3) Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. [→ siehe Ziffer 19 „At-Equity bewertete Anteile“](#)

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes erfolgt im Anhang des Konzernabschlusses gemäß § 313 Abs. 2 HGB. Des Weiteren enthält die Anteilsbesitzliste auch eine abschließende Aufzählung aller Tochterunternehmen, die die Bedingungen des § 264 Abs. 3 HGB erfüllen und die Möglichkeit zur Befreiung von bestimmten Vorschriften über die Aufstellung, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses bzw. des Lageberichts in Anspruch genommen haben.

4 / Akquisitionen, Verkäufe und sonstige Transaktionen im Zusammenhang mit Tochterunternehmen

A) AKQUISITIONEN

Im Geschäftsjahr 2017 wurden die folgenden für den Konzernabschluss wesentlichen Unternehmen erworben:

130 / ÜBERSICHT WESENTLICHE AKQUISITIONEN 2017

Unternehmensname	Geschäftszweck	Erworbene Stimmrechte	Kontroll-erlangung
ATV Privat TV GmbH & Co KG	österreichische Sendergruppe	100,0%	06.04.2017
ATV Privat TV GmbH	österreichische Sendergruppe	100,0%	06.04.2017
Jochen Schweizer GmbH	Anbieter für Erlebnisgeschenke	83,0%	16.10.2017
Gravitas Ventures, LLC	globaler Filmvertrieb	62,5%	06.11.2017

Erwerb von 100 Prozent der Anteile an der ATV Sendergruppe

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 6. April 2017 hat die ProSiebenSat.1 Group 100,0 Prozent der Anteile an der ATV Privat TV GmbH & Co KG, Wien, Österreich, und der ATV Privat TV GmbH, Wien, Österreich, erworben und damit Kontrolle erlangt. ATV ist eine österreichische Sendergruppe und betreibt die österreichischen Fernsehprogramme ATV und ATV2. Die Gesellschaften werden dem Segment Broadcasting German-speaking zugeordnet → siehe Ziffer 2 „Segmentberichterstattung“. Im Rahmen des Erwerbs der Gesellschaften wurden Anschaffungsnebenkosten von 1 Mio Euro in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Der Kaufpreis nach IFRS 3 beläuft sich auf 25 Mio Euro und setzt sich aus einem Basiskaufpreis in Höhe von 28 Mio Euro sowie vertraglicher Kaufpreisanpassungen auf den übernommenen Bestand an Nettofinanzmitteln und Nettoumlaufvermögen in Höhe von minus 2 Mio Euro zusammen.

131 / ATV SENDERGRUPPE - KAUFPREIS NACH IFRS 3 in Mio Euro

Barkaufpreis	28
Variable Kaufpreisanpassung	- 2
Kaufpreis nach IFRS 3	25

Die nachfolgende Tabelle zeigt die beizulegenden Zeitwerte der identifizierten erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb jeweils zum Erwerbszeitpunkt:

132 / AKQUISITION ATV SENDERGRUPPE in Mio Euro

	Fair Value zum Erwerbszeitpunkt
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12
davon im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierte Vermögenswerte	12
Sachanlagen	1
Latente Ertragsteueransprüche	3
Langfristige Vermögenswerte	15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3
Übrige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1
Kurzfristige Vermögenswerte	10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7
Sonstige Rückstellungen	12
Sonstige Verbindlichkeiten	4
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	23
Netto-Reinvermögen	2
Kaufpreis nach IFRS 3	25
Geschäfts- oder Firmenwert	23

Der identifizierte Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich über 15 Jahre abzugsfähig und wird in der funktionalen Währung Euro geführt. Er repräsentiert besondere Synergiepotenziale aus der Erweiterung der Geschäftsaktivitäten im Bereich des österreichischen TV-Marktes. Er wird somit der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Broadcasting German-speaking zugeordnet.

133 / KAUFPREISALLOKATION ATV SENDERGRUPPE

Vermögenswert	Fair Value zum Erwerbszeitpunkt in Mio Euro	Erwartete Nutzungsdauer in Jahren
Marke	12	unbestimmt

Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurde eine Marke mit einer unbestimmten Nutzungsdauer und einem beizulegenden Zeitwert von 12 Mio Euro separat vom Geschäfts- oder Firmenwert angesetzt.

Eine Einbeziehung der Gesellschaften vom Beginn des Geschäftsjahres bis zur Erstkonsolidierung im April 2017 hätte folgende Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der ProSiebenSat.1 Group gehabt: Zusätzliche Umsatzerlöse von 7 Mio Euro und ein Ergebnis nach Steuern von minus 13 Mio Euro. Seit der Erstkonsolidierung bis zum 31. Dezember 2017 haben die Gesellschaften Umsatzerlöse von 23 Mio Euro und ein Ergebnis nach Steuern von minus 6 Mio Euro zum Konzernergebnis beigetragen.

Erwerb der Anteilsmehrheit an der Jochen Schweizer Gruppe

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 16. Oktober 2017 hält die ProSiebenSat.1 Group über ihr Konzernunternehmen ProSieben Travel GmbH, Unterföhring, einen Anteil von 90 Prozent an der Jochen Schweizer mydays Holding GmbH, Unterföhring. Im Zuge der Transaktion wurde die 100-prozentige Beteiligung mydays Holding GmbH, München, mit ihren Tochterunternehmen in die neu gegründete Jochen Schweizer mydays Holding GmbH eingebracht. Über die neu gegründete Gesellschaft wurden 83 Prozent an der Jochen Schweizer GmbH, München, erworben. Die verbleibenden 17 Prozent Minderheitenanteile der Altgesellschafter der Jochen Schweizer GmbH wurden im Zuge eines Anteilstausches gegen 10 Prozent Minderheitenanteile an der Jochen Schweizer mydays Holding GmbH getauscht, sodass die ProSieben Travel GmbH zum 16. Oktober 2017 mit 90 Prozent an der neu gegründeten Jochen Schweizer mydays Holding GmbH beteiligt ist. Die erworbene Gesellschaft sowie deren Tochterunternehmen werden dem Segment Digital Ventures & Commerce zugeordnet → [siehe Ziffer 2 „Segmentberichterstattung“](#). Die erworbene Gesellschaft betreibt Online-Portale zum Vertrieb von Erlebnisgutscheinen. Im Rahmen des Erwerbs der Gesellschaften wurden Anschaffungsnebenkosten von 2 Mio Euro in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Der Kaufpreis nach IFRS 3 setzt sich aus einem Barkaufpreis in Höhe von 80 Mio Euro sowie einer Put-Option zugunsten des Altgesellschafters der Jochen Schweizer GmbH über den Verkauf der verbleibenden 10 Prozent der Anteile mit frühest möglicher Fälligkeit im Jahr 2020 zusammen. Zum Erwerbszeitpunkt beträgt der beizulegende Zeitwert der Put-Option 19 Mio Euro. Da die ProSiebenSat.1 Group eine unbedingte Verpflichtung hat, die Put-Option bei Ausübung zu erfüllen, besteht aufgrund des wirtschaftlichen Eigentums („present ownership“) zum 16. Oktober 2017 eine Konsolidierungsquote von 100 Prozent.

134 / JOCHEN SCHWEIZER GRUPPE - KAUFPREIS NACH IFRS 3 in Mio Euro

Barkaufpreis	80
Bedingte Kaufpreiskomponente - Put Option	19
Kaufpreis nach IFRS 3	99

Die nachfolgende Tabelle zeigt die beizulegenden Zeitwerte der identifizierten erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb jeweils zum Erwerbszeitpunkt:

135 / AKQUISITION JOCHEN SCHWEIZER in Mio Euro

	Fair Value zum Erwerbszeitpunkt
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	48
davon im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierte Vermögenswerte	20
Sachanlagen	3
At-Equity bewertete Anteile	1
Langfristige Vermögenswerte	52
Vorräte	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2
Übrige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7
Kurzfristige Vermögenswerte	11
Latente Ertragsteuerschulden	24
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	24
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6
Sonstige Rückstellungen	1
Sonstige Verbindlichkeiten	33
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	39
Anteile anderer Gesellschafter	0
Netto-Reinvermögen	1
Kaufpreis nach IFRS 3	99
Geschäfts- oder Firmenwert	98

Der identifizierte Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert fast ausschließlich strategische Synergien sowie Entwicklungspotenziale aus der Erweiterung der Geschäftsaktivitäten im Bereich Erlebnisgeschenke und wird demzufolge der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Digital Ventures & Commerce zugeordnet. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig und wird in der funktionalen Währung Euro geführt.

136 / KAUFPREISALLOKATION JOCHEN SCHWEIZER

Vermögenswert	Fair Value zum Erwerbszeitpunkt in Mio Euro	Erwartete Nutzungsdauer in Jahren
Marke	38	15
Kundenbeziehungen	3	3
Sonstige	7	5

Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurde eine Marke mit einer bestimmten Nutzungsdauer von 15 Jahren und einem beizulegenden Zeitwert von 38 Mio Euro separat vom Geschäfts- oder Firmenwert angesetzt. Weiterhin wurde eine Kundenbeziehung mit einer Nutzungsdauer von 3 Jahren und einem beizulegenden Zeitwert von 3 Mio Euro angesetzt, sowie sonstige immaterielle Vermögenswerte (Software, Lieferanten- und Kundendatenbank) mit einer Nutzungsdauer von 5 Jahren und einem beizulegenden Zeitwert von 7 Mio Euro.

Eine Einbeziehung der Gesellschaften vom Beginn des Geschäftsjahres bis zur Erstkonsolidierung im Oktober 2017 hätte folgende Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der ProSiebenSat.1 Group gehabt: Zusätzliche Umsatzerlöse von 22 Mio Euro und ein Ergebnis nach Steuern von minus 7 Mio Euro. Seit der Erstkonsolidierung bis zum 31. Dezember 2017 haben die Gesellschaften Umsatzerlöse von 18 Mio Euro und ein Ergebnis nach Steuern von minus 2 Mio Euro zum Konzernergebnis beigetragen.

Erwerb von 62,5 Prozent der Anteile an der Gravitas Ventures, LLC

Mit Vertrag vom 6. November 2017 und wirtschaftlicher Wirkung vom 7. November 2017 hat die ProSiebenSat.1 Group einen Anteil von 62,5 Prozent an der Gravitas Ventures, LLC, Los Angeles, USA, erworben und damit die Kontrolle erlangt. Die Gesellschaft wird dem Segment Content Production & Global Sales zugeordnet → [siehe Ziffer 2 „Segmentberichterstattung“](#). Die Gesellschaft ist ein global tätiger Filmvertrieb. Im Rahmen des Erwerbs der Gesellschaften wurden Anschaffungsnebenkosten von 2 Mio Euro in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Der Kaufpreis nach IFRS 3 setzt sich aus einem Barkaufpreis in Höhe von 35 Mio US-Dollar (30 Mio Euro) sowie einer vertraglich vereinbarten Kaufpreisanpassung zusammen. Zum 31. Dezember 2017 ist die Kaufpreisanpassung von Gravitas nicht endgültig abgeschlossen worden, so dass diese Kaufpreisallokation vorläufig im Sinne des IFRS 3.45 ff. ist. Der Grund hierfür ist, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle relevanten Informationen vorliegen. Darüber hinaus wurde mit den Altgesellschaftern eine Put-Option über den Erwerb von weiteren 37,5 Prozent der Anteile mit frühestmöglicher Fälligkeit in 2022 vereinbart. Zum Erwerbszeitpunkt beträgt der beizulegende Zeitwert der Put-Option 25 Mio US-Dollar (21 Mio Euro). Da die ProSiebenSat.1 Group eine unbedingte Verpflichtung hat, die Put-Option bei Ausübung zu erfüllen, besteht aufgrund des wirtschaftlichen Eigentums („present ownership“) zum 7. November 2017 eine Konsolidierungsquote von 100 Prozent.

137 / GRAVITAS VENTURES, LLC - KAUFPREIS NACH IFRS 3 in Mio Euro

Barkaufpreis	30
Bedingte Kaufpreiskomponente - Put Option	21
Kaufpreis nach IFRS 3	50

Die nachfolgende Tabelle zeigt die beizulegenden Zeitwerte der identifizierten erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb jeweils zum Erwerbszeitpunkt:

138 / AKQUISITION GRAVITAS in Mio Euro

	Fair Value zum Erwerbszeitpunkt
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	21
davon im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierte Vermögenswerte	16
Sachanlagen	0
Langfristige Vermögenswerte	21
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12
Übrige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0
Kurzfristige Vermögenswerte	13
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0
Sonstige Rückstellungen	13
Sonstige Verbindlichkeiten	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	13
Netto-Reinvermögen	20
Kaufpreis nach IFRS 3	50
Geschäfts- oder Firmenwert	31

Der identifizierte Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich über 15 Jahre abzugsfähig und wird in der funktionalen Währung USD geführt. Er repräsentiert besondere Synergiepotenziale aus der Erweiterung der Geschäftsaktivitäten im Bereich Entertainment und Programmvertriebs. Er wird somit der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Content Production & Global Sales zugeordnet.

139 / KAUFPREISALLOKATION GRAVITAS

Vermögenswert	Fair Value zum Erwerbszeitpunkt in Mio Euro	Erwartete Nutzungsdauer in Jahren
Marke	1	15
Kundenbeziehungen	9	12
Filmbibliothek	11	4

Im Rahmen der Kaufpreisallokation wurde eine Marke mit einer bestimmten Nutzungsdauer von 15 Jahren und einem beizulegenden Zeitwert von 1 Mio Euro separat vom Geschäfts- oder Firmenwert angesetzt. Weiterhin wurde eine Kundenbeziehung mit einer Nutzungsdauer von 12 Jahren und einem beizulegenden Zeitwert von 9 Mio Euro angesetzt, sowie sonstige immaterielle Vermögenswerte mit einer Nutzungsdauer von 4 Jahren und einem beizulegenden Zeitwert von 11 Mio Euro.

Die jeweiligen Ergebnisse sowie Umsatzerlöse, beginnend vom 1. Januar 2017 bis zur Erstkonsolidierung im November 2017 wurden nicht ermittelt, da die notwendigen Informationen der ProSiebenSat.1 Group nicht vollständig vorliegen. Seit der Erstkonsolidierung bis zum 31. Dezember 2017 haben die Gesellschaften Umsatzerlöse von 9 Mio Euro und ein Ergebnis nach Steuern von minus 2 Mio Euro zum Konzernergebnis beigetragen.

140 / ÜBERSICHT WESENTLICHE AKQUISITIONEN 2016

Unternehmensname	Geschäftszweck	Erworbene Stimmrechte	Kontroll- erlangung
Dorsey Pictures LLC (vormals: Orion Entertainment LLC)	US-Produzent von Non-Scripted TV Programmen und Branded Entertainment-Angeboten im „Outdoor Adventure“-Genre	60,0%	15.01.2016
Stylight GmbH	Internet-Portal zu den Themen Fashion sowie Home & Living	100,0%	01.07.2016
44 Blue Studios LLC	US-Produzent für Factual Entertainment, Doku-Serien und studiobasierter Konzepte	65,0%	15.07.2016
Windstar (Windstar Medical Holding GmbH)	Entwicklung und Vertrieb von innovativen Gesundheitsartikeln	92,0%	04.10.2016
PARSHIP ELITE Group (THMMS Holding GmbH)	Online-Partnervermittlung primär im deutschsprachigen Raum	50,001%	12.10.2016

Für weitere Informationen der im Geschäftsjahr 2016 erworbenen Unternehmen verweisen wir auf den veröffentlichten Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2016.

Für die Kaufpreisallokation im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen sind Annahmen hinsichtlich Ansatz und Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zu treffen. Die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und der übernommenen Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Erwerbs sowie der Nutzungsdauern der erworbenen sonstigen immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen ist mit Annahmen verbunden. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf prognostizierten Cashflows. Die tatsächlichen Cashflows können von den bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte zugrunde gelegten signifikant abweichen. Bei der Kaufpreisaufteilung wesentlicher Akquisitionen werden externe, unabhängige Gutachten erstellt. Die Bewertungen bei Unternehmenserwerben basieren auf Informationen, die zum Erwerbszeitpunkt verfügbar sind. Naturgemäß sind die Unsicherheiten der Annahmen und Schätzungen bei immateriellen Vermögenswerten höher als bei den übrigen Vermögenswerten.

B) VERKÄUFE VON TOCHTERUNTERNEHMEN

Veräußerung der eTRAVELi Holding AB

Mit Vertrag vom 19. Juni 2017 wurden die gesamten, dem Segment Digital Ventures & Commerce → [siehe Ziffer 2 „Segmentberichterstattung“](#) zugeordneten Travel-Aktivitäten im skandinavischen Bereich unter der Marke ETraveli von der ProSiebenSat.1 Group veräußert. Der dieser Transaktion zugrunde liegende Unternehmenswert betrug insgesamt 508 Mio Euro. Die Veräußerung geht auf einen strategischen Review-Prozess des Online-Reisegeschäfts der Gruppe zurück und dient der strukturellen Fokussierung der Segmente des Konzerns. Die Verkaufstransaktion wurde am 3. August 2017 formal und rechtlich vollzogen. Aufgrund des mit der Transaktion verbundenen Kontrollverlustes wurden die betroffenen Unternehmen zu diesem Zeitpunkt entkonsolidiert. Die Veräußerung hat sich auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns wie folgt ausgewirkt:

141 / AUSWIRKUNGEN DER ENTKONSOLIDIERUNG AUF DEN KONZERN in Mio Euro

	Werte zum Entkonsolidie- rungszeitpunkt
Kaufpreis	538
Kaufpreis in bar	538
Veräußerungskosten	- 8
Kaufpreis abzgl. Veräußerungskosten	530
Kaufpreis in bar	538
Abgehende Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 69
Netto-Zahlungsmittelzufluss	469
Geschäfts- und Firmenwert	151
Immaterielle Vermögenswerte	47
Sachanlagen	2
Sonstige Vermögenswerte (inkl. aktive latente Steuern)	50
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente	69
Im sonstigen Gesamtergebnis erfasste Währungseffekte	8
Rückstellungen	- 4
Passive latente Steuern	- 22
Sonstige Verbindlichkeiten	- 65
Nettovermögen	236
Entkonsolidierungsergebnis	294

Der ausgewiesene Entkonsolidierungsgewinn aus der Veräußerung der Tochterunternehmen beträgt 294 Mio EUR und ist in voller Höhe den Anteilseignern der ProSiebenSat.1 Media SE zuzurechnen.

Zum Entkonsolidierungszeitpunkt wurden auf die abgehenden Gesellschaften entfallende Währungseffekte in Höhe von 8 Mio EUR erfolgswirksam aus dem sonstigen Gesamtergebnis ausgebucht. Die Veräußerungskosten von 8 Mio EUR umfassen im Wesentlichen Beratungsleistungen im Rahmen des Verkaufsprozesses.

Veräußerung der COMVEL GmbH

Mit Vertrag vom 31. Dezember 2017 wurden die gesamten, dem Segment Digital Ventures & Commerce → [siehe Ziffer 2 „Segmentberichterstattung“](#) zugeordneten Travel-Aktivitäten unter der Marke weg.de von der ProSiebenSat.1 Group veräußert. Die Veräußerung geht auf einen strategischen Review-Prozess des Online-Reisegeschäfts der Gruppe zurück und dient der strukturellen Fokussierung der Segmente des Konzerns. Die Verkaufstransaktion

wurde am 31. Dezember 2017 formal und rechtlich vollzogen. Aufgrund des mit der Transaktion verbundenen Kontrollverlustes wurden die betroffenen Unternehmen zu diesem Zeitpunkt entkonsolidiert. Die Veräußerung hat sich auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns wie folgt ausgewirkt:

142 / AUSWIRKUNGEN DER ENTKONSOLIDIERUNG AUF DEN KONZERN in Mio Euro

	Werte zum Entkonsolidie- rungszeitpunkt
Kaufpreis	13
Kaufpreis in bar	13
Veräußerungskosten	1
Kaufpreis abzgl. Veräußerungskosten	12
Kaufpreis in bar	13
Abgehende Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2
Netto-Zahlungsmittelzufluss	12
Geschäfts- und Firmenwert	5
Immaterielle Vermögenswerte	7
Sachanlagen	0
Sonstige Vermögenswerte (inkl. aktive latente Steuern)	2
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente	2
Rückstellungen	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	-2
Passive latente Steuern	0
Sonstige Verbindlichkeiten	-2
Verkauf von Anteilen anderer Gesellschafter	-1
Nettovermögen	11
Entkonsolidierungsergebnis	1

Der ausgewiesene Entkonsolidierungsgewinn aus der Veräußerung der Tochterunternehmen beträgt 1 Mio EUR und ist in voller Höhe den Anteilseignern der ProSiebenSat.1 Media SE zuzurechnen. Die Veräußerungskosten von 1 Mio EUR umfassen im Wesentlichen Beratungsleistungen im Rahmen des Verkaufsprozesses.

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Bei zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten (oder Gruppen von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden) handelt es sich um Vermögenswerte, die in ihrem gegenwärtigen Zustand veräußert werden können und deren Veräußerung innerhalb des nächsten Jahres sehr wahrscheinlich ist. Sie werden zum niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Verkaufskosten bewertet, es sei denn IFRS 5 ist für die Bewertung nicht anwendbar. Eine Anpassung der Bilanz-Vorjahreszahlen erfolgt in Übereinstimmung mit IFRS 5.40 nicht.

Die ProSiebenSat.1 Group stellt aufgrund einer angestrebten Portfoliobereinigung eine weitere Gesellschaft zur Disposition. Es handelt sich hierbei um die Tropo GmbH die dem Segment Digital Ventures & Commerce zugeordnet ist. Gemäß IFRS 5 werden in diesem Zusammenhang weitere zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte sowie hiermit in Verbindung stehende Verbindlichkeiten zusammen mit den bereits zum 30. Juni 2017 aus der Veräußerung der größtenteils nach IAS 39 bewerteten Minderheitsbeteiligungen an einen Private Equity Fond umgegliederten Vermögenswerten und Schulden separat in der Bilanz ausgewiesen. Darüber hinaus wurden zum 31. Dezember 2017 von der ProSiebenSat.1 Group gehaltene Fondsbeteiligungen als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten umklassifiziert. Es handelt sich dabei um die Fondsbeteiligungen E.Ventures Growth I, E.Ventures Growth II, Lakestar, Lerer Hippeau Ventures, Magma und Raine Ventures, wurden. Nach dem teilweisen Vollzug der letztgenannten Transaktion und dem damit verbundenen Abgang der entsprechenden Beteiligungen wird der wirtschaftliche Vollzug für den verbliebenen Teil mit einem Buchwert von 2 Mio Euro im ersten Quartal 2018 erwartet.

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte bzw. die damit in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten teilen sich zum Stichtag auf folgende wesentliche Positionen auf:

143 / ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN

in Mio Euro

	31. Dezember 2017
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1
Sachanlagen	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	21
Sonstige Vermögenswerte inkl. latente Steuern	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7
Summe zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen inkl. latente Steuern	0
Summe Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	6
Nettovermögen	27

C) SONSTIGE TRANSAKTIONEN

Kapitalerhöhung bei Studio71

Mit wirtschaftlicher Wirkung vom 11. Januar 2017 beteiligten sich die Medienkonzerne TF1 SA, Boulogne-Billancourt, Frankreich (TF1) und Reti Televisive Italiane S.p.A., Mailand, Italien (Mediaset) im Rahmen einer Kapitalerhöhung jeweils mit einer Minderheitsbeteiligung an der ProSiebenSat.1 Digital Content LP (Studio71). Mit wirtschaftlicher Wirkung vom 17. Februar 2017 erhöhte TF1 seine Minderheitsbeteiligung an Studio71 durch eine weitere Kapitalerhöhung. Bei der ProSiebenSat.1 Group verbleiben nach den Kapitalerhöhungen 69 Prozent der Anteile an Studio71. Mit TF1 und Mediaset wurden jeweils Put-Optionen über den Rückerwerb der Anteile vereinbart. Da die ProSiebenSat.1 Group eine unbedingte Verpflichtung hat, die Put-Optionen bei Ausübung zu erfüllen, besteht weiterhin eine Konsolidierungsquote von 100,0 Prozent.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

5 / Umsatzerlöse

144 / **UMSATZERLÖSE** in Mio Euro

	2017	2016
Klassische Werbeerlöse	2.307	2.294
Auftragsproduktionen	312	306
Online-Vermittlungsdienstleistungen	303	334
Verkauf von Waren	227	122
Distributionserlöse	139	121
Tauschgeschäfte	71	72
Sonstige Umsatzerlöse	720	550
Summe	4.078	3.799

Die Position „Sonstige Umsatzerlöse“ beinhaltet Umsätze aus dem VoD-Geschäft sowie aus dem Digital-Studio Studio71 in Höhe von insgesamt 183 Mio Euro (Vorjahr: 166 Mio Euro), die dem Segment Digital Entertainment zuzuordnen sind.